



## Presseinformation

12.08.2019

# Gute Halbjahresbilanz für den Tourismus in Stuttgart

## Stärkere Wachstumsimpulse aus dem Inland

**Der Stuttgart-Tourismus entwickelt sich weiter positiv. Mit einer Steigerung des Übernachtungsaufkommens von 4,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verzeichnet er eine erfolgreiche Halbjahresbilanz. 25 Prozent mehr Übernachtungen wurden im Mai erzielt, insgesamt brachten die Gäste aus dem Inland ein stärkeres Wachstum für die Landeshauptstadt als die Gäste aus dem Ausland.**

„Der Stuttgart-Tourismus ist weiter auf gutem Kurs und setzt seinen stabilen Aufwärtstrend fort. Im turnusmäßig schwachen Messejahr 2019 haben in den ersten sechs Monaten vor allem kleinere Veranstaltungsformate im Bereich der Tagungen und Kongresse zur erfreulich positiven Bilanz beitragen. Zudem entwickelt sich Stuttgart mehr und mehr zu einer attraktiven Destination für Freizeittouristen. Herausragende Events wie beispielsweise das Stuttgarter Frühlingsfest haben längst ihre Fangemeinde auch im überregionalen Markt gefunden“, bilanziert Armin Dellnitz, Geschäftsführer der Stuttgart-Marketing GmbH und Regio Stuttgart-Marketing- und Tourismus GmbH.

Im ersten Halbjahr 2019 wurden nach Angaben des Statistischen Amtes der Stadt Stuttgart und des Landesamtes Baden-Württemberg insgesamt 1.037.780 Gäste und 1.948.436 Übernachtungen in den Stuttgarter Beherbergungsbetrieben mit zehn und mehr Betten (inkl. Camping) gezählt. Mit einer Steigerung von 5,2 Prozent (Gäste) bzw. 4,5 Prozent (Übernachtungen) gegenüber dem Vorjahr verzeichnet die Landeshauptstadt einen stabilen Zuwachs der touristischen Nachfrage. Außer Februar und Juni verbuchten alle Monate des ersten Halbjahres Zuwächse. Rekordmonat war der Mai. Hier wurde ein überdurchschnittliches Übernachtungsaufkommen (376.487) und eine überdurchschnittliche Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahr (plus 25,5 Prozent) registriert.

„Im ersten Halbjahr 2019 ist die Zahl der Ankünfte und Übernachtungen gegenüber dem Vorjahr wieder gestiegen, vor allem durch Inlandsgäste. Die positive Halbjahresbilanz ist vor allem auf den Anstieg der Übernachtungen im Mai zurückzuführen“, so Thomas Schwarz, Leiter des Statistischen Amtes der Landeshauptstadt Stuttgart. „Dies liegt daran, dass im Mai deutlich mehr Geschäftsreisende in Stuttgart übernachteten, da die Pfingstferien 2019 komplett in den Juni fielen.“



Die Bettenauslastung in der Landeshauptstadt beträgt in diesem Halbjahr 48,7 Prozent bei einem Angebot an Schlafgelegenheiten von 22.152. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum nahm das Angebot um etwa 4 Prozent Betten zu, die Auslastung blieb stabil.

Deutschland, wichtigster Quellmarkt für den Übernachtungstourismus in Stuttgart, verzeichnete im ersten Halbjahr 2019 mit plus 5,1 Prozent größere Steigerungen als die Auslandsmärkte (plus 3,1 Prozent) und erzielte damit 70 Prozent aller Übernachtungen. Die Halbjahresbilanz der einzelnen Auslandsmärkte fiel schwankend aus. Die USA bleiben volumenstärkster Auslandsmarkt mit einer Wachstumsrate von 13,4 Prozent und insgesamt 85.205 Übernachtungen. Dicht gefolgt von der Schweiz, die Nachbarn setzen mit 63.373 Übernachtungen und plus 1,8 Prozent ihren Aufwärtstrend fort. Mit einem außerordentlichen Zuwachs von 24,6 Prozent zeigt sich Italien in diesem Jahr als drittstärkster Auslands-Quellmarkt für Stuttgart (37.541 Übernachtungen). Erstmals unter den Top-Ten Quellmärkten befindet sich Polen mit der stärksten Wachstumsrate von 33,6 Prozent bei 20.388 Übernachtungen im ersten Halbjahr 2019.

Die Region Stuttgart (fünf Landkreise und Landeshauptstadt Stuttgart) zählt im ersten Halbjahr 2019 insgesamt 4,42 Millionen Übernachtungen (plus 1,4 Prozent / insgesamt 59.833 Betten). Insgesamt entwickelten sich auch hier die Übernachtungen der Inlandsgäste stärker als die der Auslandsgäste. Übernachtungsstärkster Landkreis nach Stuttgart ist – trotz eines Rückgangs von 4,5 Prozent – der Landkreis Esslingen mit 769.110 Übernachtungen vor den Landkreisen Böblingen mit 572.143 Übernachtungen (+2,9 Prozent), Ludwigsburg mit 507.208 (-1,6 Prozent), Rems-Murr mit 348.042 (+2,3 Prozent) und Göppingen mit 274.146 (-0,9 Prozent).

„Wir prognostizieren für die Landeshauptstadt ein Wachstum der Übernachtungszahlen von rund 3 Prozent für das Gesamtjahr 2019“, so Armin Dellnitz.

Pressekontakt:

Stuttgart-Marketing GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Annegret Bey

Tel. 0711 / 22 28-222, E-Mail: [annegret.bey@stuttgart-tourist.de](mailto:annegret.bey@stuttgart-tourist.de)

Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Dr. Ansgar Schmitz-Veltin

Tel. 0711 / 216-98574, E-Mail: [ansgar.schmitz-veltin@stuttgart.de](mailto:ansgar.schmitz-veltin@stuttgart.de)